

**Schach-Olympiade 2006 startet mit 149 Nationen**

Eine Rekordteilnehmerzahl bringt die Schach-Olympiade 2006 in Turin. 149 Nationen starten zur 1. Runde in der Allgemeinen Klasse. Bei den Damen treten immer noch 108 Nationen an. Favorisiert werden in beiden Wettbewerben die an Nummer 1 gesetzten Teams der Russen.

Herren:**Österreich : Fidschi-Inseln 3:1**

Die Herren starten mit einem klaren Erfolg ins Turnier. Seinen ersten Einsatz als Olympiaspieler hat Aco Alvir. Er erfreut das Team mit einer schönen positionellen Leistung und siegt ebenso deutlich wie Martin Neubauer und Herwig Pilaj. Ein Wehmutstropfen ist allerdings die Niederlage von Steirers Georg Danner, der sich in glänzender Stellung einen vergifteten Bauern schnappt und sich von den Folgewirkungen nicht mehr erholt. Am Ende liegen sich die Fidschi-Insulaner in den Armen, als ob sie gerade ins Fußball-WM-Finale eingezogen wären.

1. Runde am 21.05.2006 um 15:00

Br.	65	 Austria (AUT)	Elo - 139	 Fiji (FIJ)	Elo 3 : 1
64.1	IM	Neubauer Martin	2454 -	Arora Neel	0 1 - 0
64.2	IM	Pilaj Herwig	2403 -	Kumar Manoj	2029 1 - 0
64.3	IM	Danner Georg	2402 -	Gautam Asheesh	1955 0 - 1
64.4	IM	Alvir Aco	2382 -	Prasad Calvin	1789 1 - 0

Damen:**Österreich-Ungarn: 0:3**

Ein Papierformergebnis, das täuscht. Sonja Sommer erreicht nach tollem Kampf in einem Läuferendspiel eine glatte Remisstellung, verliert aber durch Zeitüberschreitung zu verlieren. Die Bedenkzeit (90 min. für die gesamte Partie, pro Zug gibt es eine Gutschrift von 30 sek.) sorgte nicht nur bei der Kärntnerin für permanenter Zeitnot. Gut gespielt haben auch Helene Mira und Anna-Christina Kopinits. Beide müssen aber letztlich die Klasse der klar favorisierten Ungarinnen anerkennen.

1. Runde am 21.05.2006 um 15:00

Br.	56	 Austria (AUT)	Elo - 4	 Hungary (HUN)	Elo 0 : 3
4.1	WIM	Mira Helene	2140 -	IM Hoang Thanh Trang	2487 0 - 1
4.2	WFM	Kopinits Anna Christina	2078 -	IM Madl Ildiko	2387 0 - 1
4.3		Sommer Sonja	2047 -	IM Vajda Szidonia	2403 0 - 1

**Obersteiermark stellt den Schachcupsieger 2006**

Diese Entscheidung fiel bereits im Semifinale. Liezen/Admont und Leoben werfen mit Weiz und Styria Graz die letzten Vertreter des Kreises Süd und Graz aus dem Bewerb.

Spannend verlief der Kampf in der Montanstadt, für manche bereits ein vorgezogenes Finale. Leoben setzt sich mit Siegen von Herbert Benda und Robert Kreis knapp aber doch gegen Styria Graz durch. Liezen/Admont siegt recht klar gegen Weiz. Mario Schachinger, Wolfgang Preis und Wolfgang Flecker holen die Siegpunkte zum 3:1 Erfolg.

Im Finale hat Liezen das Heimrecht. Ein Sieg gegen die favorisierten Leobner wäre der versöhnliche Abschluss einer Saison, in der Liezen den Klassenerhalt in der Landesliga nur über einen glücklichen Umweg geschafft hat.

Ergebnisse des Semifinales:

	Ident	N02 Spg. Liezen/Admont*	-	Ident	S01 Weiz	3-1
1	81079G	Mario Schachinger	2183	-	81413 OEM DI Josef Draxler	2223 1-0
2	84012	MK Wolfgang Preis	2201	-	83388 Ewald Stifter	1994 1-0
3	81700	MK DI Wolfgang Flecker	2044	-	84902 Thomas Sonnberger	2073 1-0
4	81844	Ingolf Poelsler	1808	-	83389 DI Heimo Raith	1949 0-1
			2059			2059,8

	Ident	N09 Leoben I*	-	Ident	G11 Styria Graz	2½-1½
1	83195	FM Herbert Benda	2310	-	84303A Siegfried Rohler	2197 1-0
2	84211	MK Robert Kreisl	2241	-	82488 Stefan Hatzl	2137 1-0
3	82854	MK Marco Dietmayer-Kraeutler	2227	-	84992 Stephan Wagner	2165 0-1
4	81355	Michael Sachsenhofer	2044	-	84587 Johannes Hatzl	2077 ½-½
			2205,5			2144

Obersteirischen Schnellschachmeisterschaft 2006

Bericht von Thomas Rattinger

Am 13. Mai fanden sich im Gasthof Rothwangl in Krieglach 30 Schachisten ein, um sich beim „12. Franz-Bauernfeind-Gedenkturnier“ den Titel des „Obersteirischen Schnellschachmeisters“ auszuspieren. Qualitativ war das Turnier ausgezeichnet besetzt.

2 Internationale- und ein Fidemeister, sowie mehrere Meisterkandidaten sprechen für sich. Auch mit der Quantität konnten die Turnierveranstalter gut leben – wenn auch der schachliche „Mittelstand“ von 1700 – 2000 Elopunkten fast zur Gänze durch Abwesenheit glänzte. Positiv zu bemerken war der Ansturm der Jugend – nicht weniger als 12 junge Schachkünstler machten sich den Nachwuchstitel untereinander aus.

Der Grazer FM Johann Krebs stahl den beiden IMs die Show und setzte sich mit 6 Punkten aus 7 Partien souverän durch. Silber holte sich IM Georg Danner (5,5) vor dem Leobner Jungstar MK Marco Dietmayer-Kräutler (5,5), der sich damit auch den Titel des „Obersteirischen Schnellschachmeisters 2006“ sicherte. Dahinter landeten IM Siegfried Baumegger, DI Peter Kutlesa, MK Alexander Dohr, Manfred Peisser und Rainer Staberhofer mit je 5/7.

Bei den Jugendlichen konnte sich die Trofaiacher Nachwuchshoffnung Christian Fluch mit 3,5 Punkten - dank besserer Buchholzwertung – vor dem Fohnsdorfer Manuel Ammer durchsetzen. Auch der drittplatzierte Patrick Lechner stammt aus der Fohnsdorfer Talenteschmiede.

**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND**
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Endstand:

Rang	Name	Verein	ELO	Punkte	BH
1	Krebs Johann, FM	Straßenbahn Graz	2241	6,0	32,5
2	Danner Georg, IM	Styria Graz	2410	5,5	34,5
3	Dietmayer-Kräutler Marco, MK	Leoben	2225	5,5	29,5
4	Baumegger Siegfried, IM	Fürstenfeld	2417	5,0	34,0
5	Kutlesa Peter, DI	Spg. Kapfenberg/Bruck	2225	5,0	32,0
6	Dohr Alexander, MK	Spg. Dohr Holz/Semriach	2148	5,0	26,5
7	Peisser Manfred	Straßenbahn Graz	2050	5,0	26,5
8	Staberhofer Rainer	TuS Krieglach	2107	5,0	26,0
9	Nickl Klaus, Prof., MK	Styria Graz	2165	4,0	30,0
10	Schneeberger Bernhard	Spg. Trofaiach/Niklasdorf	1906	4,0	27,0
11	Krumphals Friedrich	TuS Krieglach	2105	4,0	25,5
12	Kainz Josef, Dr.	Straßenbahn Graz	1950	4,0	24,5
13	Hatzl Johannes	Styria Graz	2106	4,0	24,0
14	Rattinger Friedrich	TuS Krieglach	2156	4,0	23,0
15	Fluch Christian	Spg. Trofaiach/Niklasdorf	1608	3,5	26,5

31 Teilnehmer

Termine

- **25.05.-28.05.2006, 13. Schachopen Ratten**
Ratten - Gasthof zur Post, 5 Runden Schweizer System.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.